

Inhaltsübersicht

INHALTSVERZEICHNIS.....	9
EINFÜHRUNG.....	17
1. TEIL: MEINUNGSSTAND	
§ 1 BILD DER ORGANISATION IN DER ÖFFENTLICHKEIT	23
A. Öffentliche Selbstdarstellung.....	23
B. Öffentliche Kritik.....	30
§ 2 FACHLICHE BEURTEILUNGEN	34
C. Stand der juristischen Auseinandersetzung mit der Organisation	34
D. Kriminologische Beurteilungen	53
E. Psychiatrische und psychologische Forschung.....	57
2. TEIL: EMPIRISCHE SACHVERHALTSERMITTlung	
§ 3 ANALYSE DER PRIMÄRLITERATUR.....	82
F. Methodik und Untersuchungsgegenstand der Primärliteraturanalyse.....	82
G. Ergebnisse der Primärliteraturanalyse	97
§ 4 BEFRAGUNG EHEMALIGER TEILNEHMER.....	224
H. Methodik und Untersuchungsgegenstand der Teilnehmerbefragung	224
I. Ergebnisse der Teilnehmerbefragung	228

3. TEIL: JURISTISCHE BEWERTUNG

§ 5	ÜBERGEORDNETE WERTUNGSSASPEKTE	271
	J. Bewertung des internen Strafrechts der Organisation	277
	K. Grundrechtliche Bindungen der Organisation.....	289
	L. Scientology als Träger der Religionsfreiheit.....	303
§ 6	STRAFRECHTLICHE BEURTEILUNG.....	313
	M. Nötigung	315
	N. Betrug	326
	O. Wucher	335
	P. Körperverletzung.....	339
	Q. Straftaten gegen das Leben	368
	R. Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich.....	373
	S. Unerlaubte Ausübung von Heilkunde.....	374
	T. Progressive Kundenwerbung	381
	U. Delikte gegen die öffentliche Ordnung	382
	V. Strafrechtliche Erfassung psychosozialer „Manipulation“	388
§ 7	ZIVILRECHTLICHE FRAGEN	393
	W. Vertragsbeziehungen im Kundenverhältnis	394
	X. Ansprüche der Kunden gegen die Organisation.....	403
§ 8	VEREINSRECHTLICHE FRAGEN	410
	Y. Bewertung als strafgesetzwidriger Verein	412
	Z. Bewertung als verfassungswidriger Verein.....	413
	ZUSAMMENFASSUNG UND FOLGERUNGEN	422
	LITERATURVERZEICHNIS	429

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG.....	17
-----------------	----

1. TEIL: MEINUNGSSTAND

§ 1 BILD DER ORGANISATION IN DER ÖFFENTLICHKEIT	23
A. Öffentliche Selbstdarstellung.....	23
B. Öffentliche Kritik.....	30
§ 2 FACHLICHE BEURTEILUNGEN	34
C. Stand der juristischen Auseinandersetzung mit der Organisation	34
I. Strafrecht	34
1. Strafrechtliche Rechtsprechung in Deutschland	34
2. Strafrechtliche Rechtsprechung im Ausland	38
3. Strafrechtliche Literatur	41
II. Zivilrecht	42
III. Verfassungs- und Verwaltungsrecht	44
1. Entscheidungen zur Religionseigenschaft	44
2. Sonstige verwaltungsgerichtliche Entscheidungen	49
3. Öffentlich-rechtliche Literatur	51
D. Kriminologische Beurteilungen	53
E. Psychiatrische und psychologische Forschung.....	57
I. Beeinträchtigung der Willensfreiheit.....	58
1. Möglichkeiten der Willensbeeinflussung.....	58
2. Willensbeeinflussung in „Sekten“ und „Psychogruppen“	61
a) Verwendung von Beeinflussungsmethoden..	61
b) Bedeutung von Beeinflussungsmethoden.....	65
3. Willensbeeinflussung in der Scientology- Organisation.....	70

II. Beeinträchtigung der Gesundheit	73
1. Gesundheitsgefahren in „Sekten“ und „Psychogruppen“	73
2. Gesundheitsgefahren des Programms der Scientology-Organisation.....	75
2. TEIL: EMPIRISCHE SACHVERHALTSEMITTLUNG	
§ 3 ANALYSE DER PRIMÄRLITERATUR.....	82
F. Methodik und Untersuchungsgegenstand der Primärliteraturanalyse	82
I. Untersuchungsansatz	82
II. Beschaffung und Auswahl der untersuchten Schriften	83
III. Beschreibung der untersuchten Schriften.....	85
IV. Form der Ergebnisdarstellung.....	95
G. Ergebnisse der Primärliteraturanalyse.....	97
I. Besondere Charakteristika der untersuchten Schriften.	97
1. Zusammensetzung und Urheberschaft	97
2. Abweichungen zwischen verschiedenen Aussagen und Auflagen.....	100
II. Selbstbild der Organisation	101
1. Sicht als „Religion“	102
a) Bücher aus der Entstehungszeit der Organisation	102
b) Werke jüngeren Datums.....	107
2. Sicht als „Therapie“	116
a) Charakterisierung der eigenen Dienstleistungen.....	116
b) Kritik an konkurrierenden Institutionen.....	125
3. Sicht als „Wissenschaft“	132
III. Menschenbild der Organisation	139
1. Clears und Aberrierte.....	139
2. Unterdrückerische Personen und Potentielle Schwierigkeitsquellen.....	144
a) Unterdrückerische Personen	144
b) Potentielle Schwierigkeitsquellen.....	149
IV. Kundenbeziehung.....	155
1. Gewinnung von Kunden	155
2. Leistung des Kunden	162

a) Charakter der Zahlung des Kunden	162
b) Kostenlose Leistungen und Rückerstattung von Zahlungen	165
3. Gegenleistung der Organisation an den Kunden	168
V. <i>Mitarbeiterbeziehung</i>	171
1. Gewinnung von Mitarbeitern	173
2. Leistungsanforderungen	174
3. Verbotsvorschriften	182
4. Grundsätze der Sanktionierung von Fehlverhalten	186
5. Art und Weise der Sanktionierung	188
6. Normvollzug und Kontrolle der Mitarbeiter	192
a) Ethik-Abteilung und Ethik-Gerichte	192
b) Mitwirkung anderer Teilnehmer	197
c) Mitwirkung des Delinquenten	200
7. Führung von Mitarbeitern und Ausübung von Macht	205
8. Ausscheiden von Mitarbeitern	209
VI. <i>Gesellschaftliche Ziele</i>	212
1. Anwendung der Erste Dynamik-Technologie ...	212
2. Anwendung der Ethik-Technologie	218
3. Anwendung der Dritte Dynamik-Technologie..	222
§ 4 BEFRAGUNG EHEMALIGER TEILNEHMER	224
H. <i>Methodik und Untersuchungsgegenstand der Teilnehmerbefragung</i>	224
I. <i>Zielsetzung</i>	224
II. <i>Methodik</i>	224
III. <i>Aussagekraft</i>	225
IV. <i>Darstellung der Ergebnisse</i>	227
V. <i>Soziodemographische Daten der Befragten</i>	228
I. <i>Ergebnisse der Teilnehmerbefragung</i>	228
I. <i>Bemühungen um das gesundheitliche Wohlbefinden...</i>	228
1. Vorherige Klärung des Gesundheitszustands	228
2. Vorkommnisse im Zusammenhang mit aufgetretenen Krankheitsfällen	230
II. <i>Informationen über Risiken und Wirkungsweise des Kursprogramms</i>	235
1. Aufklärung über Risiken des Kursprogramms ...	235
2. Interesse an einer vorherigen Aufklärung	237

3. Sonstige Informationen über die Kurse	239
4. Entscheidungsvorgang	240
III. <i>Ausübung von Heilkunde</i>	242
IV. <i>Vertragsschlüsse mit der Organisation</i>	243
V. <i>Inanspruchnahme entgeltlicher Leistungen der Organisation</i>	244
VI. <i>Finanzierung der Zahlungen an die Organisation</i>	250
VII. <i>Täuschungshandlungen</i>	255
VIII. <i>Nötigungshandlungen</i>	259
1. Handlungen während einer bestehenden Beziehung zur Organisation	260
2. Handlungen in der Phase der Beendigung der Beziehung	268

3. TEIL: JURISTISCHE BEWERTUNG

§ 5 ÜBERGREIFENDE WERTUNGSASPEKTE	271
J. Bewertung des internen Strafrechts der Organisation	277
I. <i>Für alle Teilnehmer geltende Aspekte</i>	278
II. <i>Bedeutung für Mitarbeiter</i>	281
K. Grundrechtliche Bindungen der Organisation	289
I. <i>Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)</i>	291
II. <i>Allgemeiner Freiheitssatz (Art. 2 Abs. 1 GG)</i>	299
III. <i>Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 1 Abs. 1 i. V. m. 2 Abs. 1 GG)</i>	299
IV. <i>Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)</i>	300
V. <i>Religions- und Weltanschauungsfreiheit (Art. 4 Abs. 1, 2 GG)</i>	301
VI. <i>Kommunikationsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1, 2 GG)</i>	302
VII. <i>Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 Abs. 1 GG)</i>	303
L. Scientology als Träger der Religionsfreiheit	303
I. <i>Objektive Kriterien</i>	304
II. <i>Selbstverständnis</i>	306
1. Religiöser Anspruch	306
2. Sicht als „Therapie“	309
3. Wissenschaftlicher Anspruch	309
III. <i>Folgerung</i>	310

§ 6 STRAFRECHTLICHE BEURTEILUNG.....	313
M. Nötigung.....	315
I. <i>Nötigungsmittel und Nötigungserfolg</i>	315
1. Denkbare Fallgestaltungen.....	315
2. Rechtliche Voraussetzungen.....	316
3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	318
4. Rechtliche Folgerungen.....	320
a) Bewertung der Sanktionierung als Nötigungsmittel	320
b) Bewertung der Sanktionierung als Nötigungserfolg.....	322
II. <i>Sonstige rechtliche Voraussetzungen</i>	323
N. Betrug	326
I. <i>Täuschung über Tatsachen</i>	326
1. Denkbare Fallgestaltungen.....	326
2. Rechtliche Voraussetzungen.....	326
3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung	327
4. Rechtliche Folgerungen.....	328
II. <i>Sonstige Tatbestandsvoraussetzungen</i>	332
1. Irrtum und Kausalität für die Vermögens- verfügung.....	332
2. Vorsatz und Absicht rechtswidriger Bereicherung.....	333
III. <i>Beteiligung an Betrugstaten der Kunden</i>	334
O. Wucher	335
I. <i>Schwächesituation</i>	335
II. <i>Mißverhältnis der Leistungen</i>	338
III. <i>Regelbeispiele</i>	339
P. Körperverletzung	339
I. <i>Fahrlässige Körperverletzung durch aktives Tun</i> (<i>§ 229 StGB</i>)	340
1. Erfolg.....	340
2. Sorgfaltspflichtverletzung.....	344
a) Vorherige Ermittlung des Gesundheits- zustands.....	346
b) Ausbildung	347
c) (Therapeutische) Aufklärung	348
d) Sonstige Maßnahmen	348
3. Kausalität.....	349

4. Pflichtwidrigkeitszusammenhang.....	352
5. Rechtswidrigkeit	354
a) Aufklärung	355
b) Kein Aufklärungsverzicht	356
c) Einwilligungsfähigkeit	358
d) Willensmängel.....	359
e) Sittenwidrigkeit der Tat	359
II. <i>Vorsätzliche Körperverletzung durch aktives Tun</i> (§ 223 StGB).....	360
III. <i>Körperverletzung durch Unterlassen</i> (§§ 223, 229, 13 Abs. 1 StGB).....	361
1. Denkbare Fallgestaltungen.....	361
2. Rechtliche Voraussetzungen.....	361
3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung	364
4. Rechtliche Folgerungen	365
Q. Straftaten gegen das Leben	368
I. <i>Vorsätzliche Herbeiführung eines Suizids durch</i> <i>aktives Tun</i>	368
II. <i>Fahrlässige Herbeiführung eines Suizids durch</i> <i>aktives Tun</i>	370
III. <i>Unterlassene Verhinderung eines Suizids</i>	371
IV. <i>Fremdötungen</i>	372
R. Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich.....	373
S. Unerlaubte Ausübung von Heilkunde (§ 5 HeilpraktG)	374
I. <i>Denkbare Fallgestaltungen</i>	374
II. <i>Rechtliche Voraussetzungen</i>	374
III. <i>Ergebnisse der empirischen Untersuchung</i>	377
IV. <i>Rechtliche Folgerungen.....</i>	377
T. Progressive Kundenwerbung (§ 6c UWG)	381
U. Delikte gegen die öffentliche Ordnung	382
I. <i>Strafbarkeit aufgrund in Publikationen enthaltener</i> <i>Äußerungen.....</i>	382
1. Relevante Äußerungen.....	382
2. Bewertung	383
a) <i>Öffentliche Aufforderung zu Straftaten</i> (§ 111 StGB).....	384
b) <i>Volksverhetzung (§ 130 StGB).....</i>	385

c) Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB).....	386
II. Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB).....	386
V. Strafrechtliche Erfassung psychosozialer „Manipulation“	388
 § 7 ZIVILRECHTLICHE FRAGEN	393
W. Vertragsbeziehungen im Kundenverhältnis	394
I. Existenz synallagmatischer Verträge	394
II. Vertragsgegenstände	396
III. Unwirksamkeit von Verträgen.....	397
1. Geschäftsunfähigkeit (§§ 104, 105 BGB)	397
2. Verstoß gegen Heilpraktikergesetz (§ 134 BGB i.V.m. § 1 HeilpraktG)	398
3. Wucher (§ 138 Abs. 2 BGB).....	399
4. Sittenwidrigkeit (§ 138 Abs. 1 BGB)	400
5. Anfechtbarkeit nach § 123 BGB	402
X. Ansprüche der Kunden gegen die Organisation.....	403
I. Ansprüche bei Nichtigkeit abgeschlossener Verträge.....	403
1. Rückzahlungsanspruch des Kunden	403
2. Gegenanspruch der Organisation.....	404
3. Saldierung.....	405
II. Vertragliche Sekundäransprüche	406
III. Gesetzliche Ansprüche	409
 § 8 VEREINSRECHTLICHE FRAGEN	410
Y. Bewertung als strafgesetzwidriger Verein	412
Z. Bewertung als verfassungswidriger Verein.....	413
 ZUSAMMENFASSUNG UND FOLGERUNGEN	422
 LITERATURVERZEICHNIS	429